

Antrag 401/II/2019**Ini 01 - Initiativantrag und zugleich Ersetzungsantrag zum Antrag 128/II/2019 Verbeamtung von Lehrkräften**

- 1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats und des
2 Abgeordnetenhauses werden aufgefordert eine langfris-
3 tige Strategie zur Fachkräftesicherung und Stärkung der
4 Wettbewerbsfähigkeit Berlins zu verfolgen.
5
- 6 • Zu der Strategie soll die (Wieder-)Eröffnung der
7 Möglichkeit der Verbeamtung für Lehrkräfte gehö-
8 ren, die diesen Weg für sich als richtig erachten.
 - 9 • Zahlreiche Lehrkräfte können oder auch wollen je-
10 doch nicht wieder verbeamtet werden. Einen finan-
11 ziellen Ausgleich für Lehrkräfte, die nicht verbeam-
12 tet werden wollen/können kann es mit der TdL nicht
13 geben. Daher wollen wir zeitgleich zu der (Wieder-
14)Einführung der Verbeamtungs-möglichkeit für al-
15 le Lehrkräfte, die tariflich beschäftigt bleiben, ei-
16 nen Ausgleich in Form von Stundenabsenkung von
17 4 Stunden ermöglichen. Die Stundenabsenkung soll
18 schrittweise eingeführt, jedoch innerhalb der Legis-
19 latur abgeschlossen werden, in der auch die Verbe-
20 amtung eingeführt wird.
 - 21 • Wir erkennen zudem an, dass die Wettbewerbs-
22 fähigkeit Berlins nicht nur unter der finanziellen
23 Schlechterstellung leidet. Die Bemessung der Ar-
24beitsbelastung der Lehrkräfte nur anhand des Stun-
25 dendeputats ist veraltet und bedarf einer Reform.
26 Um dem veränderten Rollenbild der Berliner Lehr-
27 kraft gerecht zu werden, werden wir gemeinsam
28 mit Gewerkschaften die Debatte um gerechte, zu-
29 kunftsorientierte und dem eigentlichen Profil un-
30 serer Lehrkräfte angemessene Arbeitszeitmodelle
31 führen. Darin soll sich neben dem eigentlichen Un-
32 terrichtsdeputat vor allem die außerunterrichtliche
33 Belastung in Form von Elternarbeit, Teambespre-
34 chung, Schulentwicklung, Korrekturen etc. wieder-
35 finden. Die Erarbeitung der neuen Arbeitszeitmo-
36 delle soll in dem Schuljahr beginnen, indem wir
37 mind. 80% unseres Lehrkräftebedarfs durch vollaus-
38 gebildete Lehrkräfte decken, sie soll innerhalb eines
39 Jahres abgeschlossen werden und direkt zum Ein-
40 satz kommen.
- 41 Alle Versuche unsere Lehrkräfte im System zu halten wer-
42 den nicht ausreichen, wenn wir nicht genug Lehrkräfte
43 ausbilden. Daher werden wir zukünftig die Hochschulver-
44 träge so ausgestalten, dass die Zahl der angestrebten Ab-
45 solventInnen, sich an der prognostizierten Bedarfszahl (5
46 Jahre nach Abschluss der Verträge) orientiert sowie einen
47 ausreichenden Puffer von mind. 500 zusätzlichen Plätzen
48 beinhaltet. Ob dies im Rahmen der aktuellen Aufstellung
49 der Lehramtsgänge an der Berliner School of education
50 möglich ist oder ob es einer Ausgliederung bedarf bzw.

51 sogar die Gründung einer eigenen Pädagogischen Hoch-
52 schule angestrebt werden soll, muss intensiv im Vorfeld
53 der nächsten Hochschulverträge geprüft und ggf. auf den
54 Weg gebracht werden.